

Hochwertiges Parkett wertet Mannheimer Kanzlei auf

(Dokumentation freundlicherweise von PCI Augsburg zur Verfügung gestellt)

Wie ein Zahnarztbesuch kann auch ein Termin beim Anwalt oder Notar in manchen Fällen unangenehm sein, denn Rechtsangelegenheiten stellen immer eine Besonderheit dar. Deswegen sehen es viele Kanzleien als besonders wichtig an, ihre Räumlichkeiten möglichst freundlich zu gestalten und eine einladende Atmosphäre zu kreieren. Dabei hilft nicht zuletzt der richtige Bodenbelag: Parkett bildet hier eine ideale Wahl, denn Holzböden strahlen Wärme aus, der Werkstoff wirkt sich positiv auf die Raumtemperatur sowie Luftfeuchtigkeit aus und absorbiert zusätzlich Schadstoffe aus der Raumluft. So können sich dank einer grundlegenden Bodensanierung seit September 2012 Mandanten einer Mannheimer Kanzlei durch das beruhigende Ambiente des neuen Bodenbelags entspannt beraten lassen – und auch das Arbeitsklima profitiert davon. In der Kanzlei verlegte das Team der T+T Wohntrends GmbH auf drei Etagen jeweils 215 m² Parkett und griff dazu auf die bewährten Produkte des Bauchemieherstellers PCI Augsburg GmbH zurück.

Fliesen raus – Wohlbefinden rein

Insgesamt ist es bei Rechtsfragen ratsam, ruhig und behutsam mit dem Klienten ein Gespräch zu führen. „Bei Beratungsgesprächen mit Mandanten spielt das gesamte Umfeld einer Kanzlei eine wichtige Rolle. Wenn unsere Kanzlei kalt und düster wirken würde, könnten unsere Besucher kaum Vertrauen zu ihr aufbauen“, erklärt der Kunde gegenüber dem Bauträger. Aus diesem Grund haben sich die Verantwortlichen in enger Absprache mit den Architekten sowie dem Geschäftsführer der T+T Wohntrends GmbH Matthias Krebs für einen warmen Werkstoff als neuen Bodenbelag entschieden. Innerhalb von mehreren Wochen verlegten die Bodenleger von Wohntrends insgesamt 645 m² Parkett auf drei Etagen. Das Ergebnis ist ein repräsentatives Umfeld durch einen hochwertigen Bodenbelag.

Vorbereitet für angenehme Atmosphäre

Um der Mannheimer Kanzlei ein attraktives und gleichzeitig vertrauenswürdiges Ambiente zu verleihen, entschieden sich Bauherr und Architekt dazu, die alten Fliesen sowie den Teppichboden aus den Stockwerken der Kanzlei durch Parkett zu ersetzen. Dafür entfernten die Bodenleger zunächst die Beläge sowie Fliesen- und Teppichkleberreste mit einer Einscheibenmaschine und einem Frästeller. Allerdings wies der Untergrund dadurch starke Unebenheiten auf, so dass dieser für die Parkettverlegung vorbereitet werden musste. „Hierbei haben wir auf den Universal-Vorstrich VG 2 von PCI zurückgegriffen“, so Matthias Krebs. „Die orangene Kontrollfarbe erleichterte uns das Auftragen des Dispersionsvorstrichs. Denn so konnten wir sehr gut prüfen, ob die gesamte Fläche fachgerecht grundiert wird.“ Darüber hinaus verhindert das Produkt Blasenbildung sowie einen zu schnellen Wasserentzug beim Untergrundaussgleich, so dass die weiteren Arbeiten komfortabel begonnen werden konnten.

Ausgleich für ein glattes Ergebnis

Bereits nach etwa zwei Stunden konnten die Bodenleger die Böden in der Kanzlei spachteln und nivellieren. „Der Ausgleich mit einer Spachtelmasse war besonders wichtig, um das Parkett danach einwandfrei verkleben zu können“, erklärt Herr Krebs. Dabei entschieden sich die Profis für die zementäre Universal-Spachtelmasse USP 32 von PCI. „Das Produkt zeichnet sich dadurch aus, dass es besonders leicht verläuft“, sagt Herr Christian Schühle, PCI-Fachberater Fußbodentechnik. „Dadurch lassen sich Untergründe sehr komfortabel und schnell ausgleichen.“ Die emissions- und chromatarme Spachtelmasse hat das Team von Matthias Krebs in einer durchschnittlichen Schichtstärke von vier Millimetern aufgetragen. Diese relativ hohe Schichtstärke gewährleistete die bestmögliche Vorbereitung des Untergrunds für die Verklebung des Parketts. Bereits nach etwa drei Stunden konnte die Fläche wieder begangen werden.

Das Finish – repräsentatives Ambiente

Nach der Vorarbeit mit Vorstrich und Ausgleichsmasse verlegte das Team schlussendlich den neuen Parkettboden. In einem Stock des Gebäudes fand das lackierte Weitzer WIP 450 2-Schicht Parkett in der Farbausführung Eiche seinen Platz. Dieses verklebten die Bodenleger vollflächig mit

dem SMP-Parkettkleber PAR 360 der Firma PCI. Der einkomponentige Polymerkleber ist besonders ergiebig und dabei sehr emissionsarm sowie nach TRGS 610 lösemittelfrei. Auch für das Parkett in den beiden anderen Geschossen der Kanzlei verwendeten die Profis ein emissionsgeprüftes Produkt. „Mit dem MS-Parkettkleber PAR 365 verklebten wir das großformatige, mehrschichtige Teak-Parkett“, erläutert Matthias Krebs. „Die sämige Konsistenz des Materials ermöglichte uns eine sehr angenehme Verarbeitung. Außerdem konnten wir durch die lange Einlegezeit des Klebers das Parkett sorgsam und präzise verlegen.“ Die neuen Holzböden haben eine lackierte Oberfläche und sind somit sehr belastbar und gleichzeitig pflegeleicht – ideal also für den täglichen Büroalltag mit regem Mandantenbesuch. Dank der professionellen und sehr guten Zusammenarbeit von Bauherren, Architekten, der Fa. Wohntrends GmbH und dem PCI-Fachberater entstand innerhalb von mehreren Wochen ein bemerkenswertes neues Intérieur. Das neue Parkett strahlt einerseits feste Bodenständigkeit aus und andererseits erzeugt es ein warmes, einladendes Umfeld und Ambiente.



Einladende Atmosphäre: In einem Stockwerk verlegte das Team von Matthias Krebs lackiertes Weitzer WIP 450 Eiche 2-Schicht Parkett. Der Boden wirkt sich positiv auf das Ambiente aus, strahlt Wärme aus und kreiert auf diese Weise eine angenehme Atmosphäre.



Zur Verlegung des Parketts griffen die Bodenleger auf bewährte Produkte der PCI Augsburg GmbH zurück. So verklebten sie das Teak Parkett in zwei Stockwerken der Kanzlei vollflächig mit dem MS-Parkettkleber PAR 365. Die sämige Konsistenz erlaubt eine angenehme Verarbeitung, die lange Einlegezeit eine präzise Verlegung des Holzbodens.

Damit alles dort sitzt, wo es hingehört: Mit viel Ruhe und Präzision passen die Bodenleger den hochwertigen neuen Boden an.



Repräsentatives Umfeld: Der Boden in zwei weiteren Etagen der Kanzlei in Mannheim wurde mit dem hochwertigen Sipa Maxi Plus Teak 2-Schicht Parkett ausgekleidet. Der Holzboden strahlt angenehme Wärme aus und sorgt gleichzeitig für ein einladendes Ambiente.